

"Freuet euch in dem Herrn allewege!"

Festgottesdienst in Oschersleben

Am Sonntag, dem 28. Juni 2026, versammelte sich die Gemeinde in Oschersleben zu einem besonderen Festgottesdienst. Unter dem Bibelwort aus Philipper 4,4: „Freuet euch in dem Herrn allewege!“ stand der Gottesdienst ganz im Zeichen der Freude, des Dankes und der Zuversicht auf die ewige Gemeinschaft mit Gott.

01.07.2026

Autor: FM

Fotos: MG

Quelle: Gemeinde Oschersleben



Apostel Jens Korbien leitete den Gottesdienst. Im Mittelpunkt standen dabei zwei Ereignisse, die für die Gemeinde von besonderer Bedeutung waren: die Ruhesetzung langjähriger Amtsträger und die Beauftragung eines neuen Vorstehers.

Nach vielen Jahren treuen Wirkens wurden der Vorsteher Hirte Wolfgang Reetz, ein Priester und zwei Diakone in den Ruhestand verabschiedet. Mit ihrer langjährigen Mitarbeit haben sie das Gemeindeleben in Oschersleben geprägt und Verantwortung für die ihnen anvertrauten Gläubigen übernommen. Die Gemeinde brachte ihren Dank und ihre Wertschätzung für diesen Dienst zum Ausdruck.

Mit dem Abschied aus dem aktiven Amt war zugleich der Blick nach vorn verbunden. Priester Fabian Meyer wurde als neuer Vorsteher der Gemeinde beauftragt. Damit beginnt für ihn eine

neue Aufgabe, in der er gemeinsam mit den Amtsträgern und der Gemeinde den weiteren Weg gestalten darf.

Das Bibelwort aus dem Philipperbrief gab dem Festgottesdienst dabei eine besondere Ausrichtung. Die Aufforderung zur Freude im Herrn verbindet Rückblick und Zukunft: Dankbar darf auf das langjährige Wirken der bisherigen Amtsträger geschaut werden, während zugleich mit Zuversicht und Freude der neue Weg begonnen wird.

So wurde der Gottesdienst zu einem besonderen Moment des Dankens, Abschiednehmens und Neubeginns. Die Gemeinde durfte die langjährigen Amtsträger mit guten Wünschen in den Ruhestand begleiten und zugleich den neuen Vorsteher herzlich willkommen heißen.

Mit dem Festgottesdienst in Oschersleben wurde deutlich: Veränderungen gehören zum Leben einer Gemeinde. Was bleibt, ist die gemeinsame Ausrichtung auf Christus und die Freude, die aus dem Glauben auf eine Zukunft bei Gott erwächst.



